



Wir fo(e)rtern Nachhaltigkeit gemeinsam

29. Januar 2013

wirundjetzt Newsletter 2/2013

Wirundjetzt-Team Erweiterung

Nach der Mitglieder-Versammlung am 21. Januar 2013 freuen wir uns sehr über das nun „offizielle“ wirundjetzt-Team.

In Zukunft wollen wir unsere Qualitäten und unsere Zeit besser bündeln und gemeinsam für unsere Themen arbeiten.

Catriona Blanke, Tobias Döhner, Hermann Hofmann, Elke Loepthien, Simon Neitzel, Katharina Philipp, Barbara Ruthardt-Horneber und Christian Schorpp sind jetzt der neue wirundjetzt Vorstand.

In der nächsten Zeit werdet ihr diese zum Teil neuen Gesichter und die verschiedenen Aufgabenbereiche auf der Homepage wiederfinden.

Dieses „Kernteam“ ist nicht geschlossen! Wer Lust hat, zu unseren regelmäßigen Treffen außerhalb des Stammtisches zu kommen, ist herzlich eingeladen.

Neue Organisationsstruktur und Homepage

Im Kernteam arbeiten wir gerade daran, wie wirundjetzt sich in Zukunft anders aufbauen kann, um anderen Projekten und Menschen leichter die Möglichkeit zu geben, die bestehenden Strukturen für das eigene Engagement und die eigenen Projekte zu nutzen. Sehr inspiriert sind wir dabei von dem Modell der „Empty centered organization - ECO“ von John Croft.

<http://dragondreaming.org/ueber-uns/organisation/>

Außerdem möchten wir unsere Homepage diesem Modell anpassen und es ermöglichen, dass verschiedene Leute darauf zugreifen können und daran mitarbeiten können.

Der Gradido – eine Schenk-Währung!

Neben dieser Fülle von internen Prozessen wollen wir euch auch vom Gradido erzählen:

Immer wieder gibt es viele Menschen, die sich eine Regionalwährung

wünschen, ein Alternativgeld, mehr Aktivität im Tauschkreis, eine größere Vernetzung aller Beteiligten.

Eine direkt umsetzbare Möglichkeit ist der GRADIDO: www.gradido.net

Der Gradido basiert auf den Werten der Dankbarkeit und der Liebe. Aus diesem Energiefeld haben wir die Möglichkeit uns gegenseitig bedingungslos das zu schenken was wir möchten. Jeder hat auf dieser Plattform die Möglichkeit, sich ein eigenes Konto einzurichten und sich ein Grundeinkommen von 100 Gradidos monatlich zu generieren.

Dann gibt es schon sehr viele Anzeigen und Angebote (deutschlandweit) – und natürlich kann man dort auch seine eigenen Qualitäten anbieten und Anzeigen schalten. So ist schon ein richtiger Marktplatz entstanden. Die Schenk-Ökonomie wird hier lebbar und erfahrbar.

Regional können wir diese bestehende Struktur nutzen, um uns weiter zu vernetzen. Dies kann sofort anfangen, wenn ihr ein Konto eröffnet. Der Gradido kann uns nutzen, bis wir vielleicht eine eigene Struktur / Währung aufgebaut haben. Er hat Ähnlichkeit mit dem Minuto, über den wir auch in einigen Veranstaltungen informiert haben.

Wir und jetzt hat dort auch ein Konto angelegt und wir wollen in Zukunft mehr und mehr damit arbeiten.

Sehr empfehlen wollen wir euch das **Hangab-Zentrum Bodensee** von Hartmut und Petra Bez in Lellwangen: www.hangab.de

Projektgruppe BOB-im-Fluss

BOB-im-Fluss schafft (Geld-)Impulse für nachhaltiges Wirtschaften von Bürgern und Unternehmern in der Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu. Dazu wollen wir ganz konkret das Konzept des 'Bürgertalers' umsetzen. Der Bürgertaler ist eine Alternative zum klassischen Regiogeld, er verknüpft die Idee der Umlaufsicherung mit der Förderung einer aktiven Bürgergesellschaft, der Förderung gemeinnütziger Projekte und bietet darüber hinaus Anknüpfungspunkte an die Kriterien der Gemeinwohlökonomie. Dazu suchen wir noch Mitstreiter aus der Region, die bei der Umsetzung bei sich vor der Haustüre mitarbeiten wollen.

Beschreibung Bürgertaler-Konzept:

<http://bob-im-fluss.de/projekte/buergertaler>

Email: info@bob-im-fluss.de.

TERMINE

4. Februar - 20.00Uhr - wir und jetzt-Stammtisch

Vorbereitung des 16. Februars - Austausch - Kennenlernen - Diskussionen
In Guggenhausen, Hauptstraße 4 (gegenüber vom Rathaus) - bitte oben klingeln.

16. Februar – 10:00-16:00Uhr - IN TRANSITION – Wir im Wandel!

OPEN SPACE-Veranstaltung im Wilhelmsdorfer Bürgersaal!

Endlich genug Zeit und Raum zum Konkret-Werden!

Was wünschen wir uns in unserer Region in der Zukunft? Wie können wir sie aktiv, positiv und gemeinsam gestalten?

Arbeitsgruppen, Diskussion, Vernetzung, Begegnung, gemeinsames Essen

"Transition" heißt "Übergang". Es ist jetzt Zeit, unsere Gesellschaft mitzugestalten und Kreisläufe zu schaffen, um unsere Region zu stärken und uns besser zu vernetzen.

- Carsharing - Gemeinschaftsgärten - Regionalwährung - Gemeinschaftsbildung
- Tauschkreise - dezentrale Energieversorgung -

Grundlegende und begeisternde Informationen liefert der Film ["In Transition 1.0"](#)

Schon bestehende Transition-Initiativen vernetzen sich [hier](#).

Die nächstgelegene [Transition-Initiative im Allgäu](#).

22. Februar - 19:30Uhr - Vortrag von Christian Felber in Sigmaringen

Die Gemeinwohlökonomie - wir empfehlen die Vorträge mit Christian Felber sehr!

Veranstaltet von den Grünen Sigmaringen.

Ort: Stadthalle Sigmaringen

Eintritt frei.

[Www.gruene-sigmaringen.de](http://www.gruene-sigmaringen.de)

24.-28. April - Seminar: "Die 7 Lehren der Großväter"

JoAnne Cook und Paul Raphael sind Odawa der Anishinabek; heute lebt der Großteil ihres Volkes im US-Staat Michigan. Übersetzt heißt Anishinabek „die ersten Menschen“.

Sie teilen ihre Weisheit und Lehren zum Thema Frieden stiften.

Veranstaltet von der Wildnisschule Corvus findet dieses Seminar in den Landhäusern am Höchsten statt. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

23.-24. Februar – Seminar: „Wege zum inneren und äußeren Heil Sein“

Ort: VITA - BALANCING - DIE LEBENSSCHULE in Salem

Ziel des Seminars ist es, zu verstehen wie unser System "Mensch" funktioniert und wir unsere Selbstheilungskräfte wieder zu 100 % aktivieren können. Wir schauen auf das Geheimnis des Lebens aus Sicht der Quantenphysik

Infos und Anmeldung: www.vita-balancing.com

31. März – 3. April - Symposium Joseph Beuys und die Hasen.

Der Hase in der Kunst, in der Mythologie und im wirklichen Leben
„Der Hase ist das Element der Bewegung, der
Aktion, die den starren Kunstbegriff ändert ...
Er ist ein altes germanisches Symbol. Sein Osterei bedeutet Neubeginn,
Frühling, Auferstehung. Er steht als alchemistisches
Zeichen für Umwandlung.“ -Joseph Beuys-

Infos und Programm unter:

<http://www.fiu-verlag.com/dateien/hasensymposion.pdf>

Humboldt-Haus, Achberg bei Lindau

Weitere Infos

Eine wichtige Meldung gegen die Wasser Privatisierung! Bitte mitmachen und weiterleiten!

www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2012/1213/wasser.php5

Link zur Unterschriftenaktion:

www.right2water.eu/de

Bienen brauchen Lebensraum!

Immer mehr Bienenvölker sterben - geschwächt von Pestiziden und Monokulturen in der Landwirtschaft. Deshalb will die EU jetzt ökologisch vielfältige Äcker fördern. Doch Agrarministerin Aigner blockiert die Pläne.

[Unterzeichnen Sie unseren Appell an Ilse Aigner](#)

Infos: www.campact.de

Liebe Freunde und interessierte von wirundjetzt. Laßt uns in dieser Zeit des Wandels und der neuen Möglichkeiten auch nicht unsere Kinder vergessen, deren Zukunft wir mit unserem Tun mitgestalten. Hierzu ein Text von *Khalil Gibran* aus dem Buch „*Der Prophet*“

Und eine Frau, die einen Säugling an Ihre Brust trug, sagte: Sprich zu uns von den Kindern.

Und er sprach:

„Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst.

Sie kommen durch euch, doch nicht aus euch,
und sind sie auch bei euch, gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, doch nicht eure Gedanken,

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihren Körper dürft ihr eine Wohnstatt bereiten, doch nicht ihren Seelen,

denn ihre Seelen wohnen im Haus der Zukunft, und das bleibt euch
verschlossen, selbst in euren Träumen.

Ihr dürft danach streben ihnen ähnlich zu werden,

doch versucht nicht sie euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben schreitet nicht zurück, noch verweilt es beim Gestern.
Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder als lebendige Pfeile abgeschneit
werden.

Der Schütze sieht die Zielscheibe auf dem Pfad des Unendlichen, und Er beugt
euch mit Macht, damit Seine Pfeile umso geschwinder und weiter fliegen.
Freut euch der Beugung, die euch die Hand des Bogenschützen aufzwingt;
denn so wie Er den flüchtigen Pfeil liebt, liebt Er auch den verharrenden
Bogen.“